



MÜLLER | DIE LILA LOGISTIK

Veröffentlichung von Insiderinformationen nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014

Geschäftszahlen, Dividende, Prognose

Müller - Die lila Logistik SE

Vorläufiges Ergebnis für das Geschäftsjahr 2022

Besigheim, den 22. März 2023 – Der Verwaltungsrat und die geschäftsführenden Direktoren der Müller - Die lila Logistik SE (ISIN DE0006214687) erwarten nach vorläufiger Aufstellung des Jahres- und Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2022 ein Konzern-Betriebsergebnis (EBIT) von rd. 12,8 Mio. EUR, das damit über dem bisher prognostizierten Korridor von 3,5 bis 4,5 Mio. EUR vorbehaltlich weiterer Ergebnisbelastungen aus einem Projektanlauf liegt. Der Konzernumsatz der Müller - Die lila Logistik SE im Geschäftsjahr 2022 liegt bei rd. 162 Mio. EUR (Vorjahr: 135,1 Mio. EUR) und damit unterhalb der bisherigen Prognose von rd. 198 Mio. EUR.

Wesentliche Einflussfaktoren für diese Ergebnis- und Umsatzentwicklung sind zum einen Effekte aus der Erstkonsolidierung der aufgrund von Kaufverträgen vom 26. Oktober 2022 erworbenen Sigloch-Gruppe, bestehend insbesondere aus der Sigloch Distribution GmbH & Co. KG mit Sitz in Blaufelden, der von ihr genutzten Betriebsimmobilie samt Logistikanlage sowie der Sigloch Distribution k.s. mit Sitz in Horšovský Týn (Tschechien) einschließlich ihrer Betriebsimmobilie, sowie zum anderen Effekte aus der operativen Geschäftstätigkeit. So ergibt sich aus der Kaufpreisallokation des Erwerbs der Sigloch-Gruppe unter Berücksichtigung der Erwerbsnebenkosten ein unerwarteter positiver Ergebniseffekt in Höhe von insgesamt 17,7 Mio. EUR. Demgegenüber ergibt sich eine Ergebnisbelastung in Höhe von - 1,9 Mio. EUR aus der Teilwertabschreibung auf den Goodwill einer im Jahr 2001 erworbenen Unternehmensbeteiligung. Zudem wirkt sich bei der operativen Geschäftstätigkeit insbesondere ein Verlust aus einem Projektanlauf in Höhe von rd. - 6,7 Mio. EUR negativ auf das Konzernergebnis aus. Die sich im Vergleich zur bisherigen Prognose ergebende Verringerung der Konzernumsatzes resultiert im Wesentlichen daraus, dass die Konsolidierung der Gewinn- und Verlustrechnungen der Gesellschaften der Sigloch-Gruppe in die Konzernrechnungslegung der Müller - Die lila Logistik SE aufgrund der Verzögerung des Vollzugs der

Transaktion erst zum 1. Januar 2023 erfolgt und nicht wie bisher geplant bereits rückwirkend zum 1. Juli 2022.

Um der abgeschwächten operativen Ergebnisentwicklung Rechnung zu tragen, wird der Verwaltungsrat der Hauptversammlung der Gesellschaft vorschlagen, den Bilanzgewinn der Müller - Die lila Logistik SE aus dem Geschäftsjahr 2022 auf neue Rechnung vorzutragen und keine Dividende auszuschütten.

Für das laufende Geschäftsjahr 2023 erwarten der Verwaltungsrat und die geschäftsführenden Direktoren einen Konzernumsatz zwischen 243 Mio. EUR und 254 Mio. EUR sowie ein Konzern-Betriebsergebnis (EBIT) zwischen 3,9 Mio. EUR und 5,2 Mio. EUR.

Das Betriebsergebnis (EBIT=earnings before interest and taxes) ist definiert als Konzernergebnis vor Steuern minus Zinserträge zuzüglich Finanzierungsaufwendungen abzüglich Beteiligungsergebnis.

Müller - Die lila Logistik SE
Ferdinand-Porsche-Straße 6
74354 Besigheim
ISIN DE0006214687

Börse und Handelssegment: Regulierter Markt (General Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse
Mitteilende Person: Rupert Früh, Geschäftsführender Direktor – CFO

<Ende der Ad-hoc-Mitteilung>

Weitere Informationen:

Müller - Die lila Logistik SE
Oliver Streich
Investor Relations
Ferdinand-Porsche-Str. 6
74354 Besigheim
Tel.: +49 (0) 7143 810 - 125
investor@lila-logistik.com